

<b>Projekttitlel</b>	<b>Wissen und Handeln von Lehrpersonen in der Berufsorientierung der Sekundarstufe I</b>
<b>Projektnummer</b>	06 W 01 01
<b>Projektleitung</b>	Madeleine Pfäffli Schmid Institut Sekundarstufe II, Muesmattstr. 27a, Postfach, 3000 Bern 9 Telefon: +31 309 25 11 E-Mail: madeleine.pfaeffli@phbern.ch
<b>Abstract</b>	<p>Jugendliche werden während ihrer Schulzeit in der Sekundarstufe I mit der Frage konfrontiert, wie sie ihre berufliche Ausbildung nach der obligatorischen Schule gestalten wollen. Unterstützung erhalten sie dabei u.a. von ihren Lehrerinnen und Lehrern, die ihre Schülerinnen und Schüler im Prozess der Berufsfindung begleiten und beraten.</p> <p>Bis heute liegen wenig gesicherte Erkenntnisse darüber vor, wie und in welchem Umfang die Berufsorientierung in den Schulen umgesetzt wird und welches Wissen Lehrpersonen zur Berufsfindung von Jugendlichen besitzen.</p> <p>Im vorliegenden Projekt stehen diese Fragen nach dem Wissen und dem Handeln der Lehrpersonen in der Berufsorientierung im Zentrum. Als Wissen werden die fachlichen und die curricularen Kompetenzen der Lehrpersonen sowie ihre Einstellungen zur Berufsorientierung verstanden.</p> <p>Dabei wird von der These ausgegangen, dass das Wissen zur Berufsorientierung dann in Handlung umgesetzt wird, wenn sich die Lehrpersonen als kompetent einschätzen, dem Gegenstand eine wichtige Bedeutung zuschreiben und sich gesetzliche und institutionelle Rahmenbedingungen günstig oder zumindest nicht restriktiv auf die Umsetzung auswirken.</p> <p>Eine wichtige Rolle beim Wissenserwerb kann der Aus- und Weiterbildung zugeschrieben werden. Sie kann die Lehrpersonen für die Wichtigkeit der Berufsorientierung sensibilisieren und sie die entsprechenden Kompetenzen erwerben lassen. Gemäss der These ist aber auch das Umfeld von zentraler Bedeutung. So können die Schulen der Sekundarstufe I ihre Lehrpersonen zur Zusammenarbeit anregen und Bedingungen schaffen, welche fächerübergreifendes und ausserschulisches Lernen ermöglichen.</p> <p>Die methodische Umsetzung der Fragestellung erfolgt mittels einer schriftlichen Befragung von Lehrpersonen der Sekundarstufe I der Kantone Bern, Basel-Landschaft und Zürich sowie Studierenden im letzten Ausbildungsjahr der Pädagogischen Hochschulen Bern, Nordwestschweiz und Zürich. Das Projekt ist als vergleichende Analyse mit einem querschnittlichen Design konzipiert.</p>

<b>Schlagworte</b>	Berufsorientierung; Wissen; Handeln; Lehrpersonen Sekundarstufe I; Aus- und Weiterbildung
<b>Laufzeit</b>	1. September 2006 bis 31. August 2008
<b>Publikationen</b>	

Stand: September 2006